WIR GEBEN ROßTAL EIN GESICHT!

Michael Brak & Dr. Christian Lutzky, Winkler & Schorn oHG

Unter diesem bereits bekannten Motto möchten Ihnen verschiedene Mitglieder des Roßtaler Marktgemeinderates örtliche Gewerbebetriebe vorstellen.
Unsere Roßtaler Gewerbebetriebe haben typischerweise keine großen Namen, sie geben der Marktgemeinde Roßtal aber im wahrsten Sinne des Wortes ein Gesicht.

Damit sich alle Roßtaler Bürgerinnen und Bürger ein Bild über das vielfältige Angebot vor Ort machen können, haben die Kommunalpolitiker aller Parteien und der Gewerbeverband Roßtal diese Neuauflage von
„Wir geben Roßtal ein Gesicht!“ ins Leben gerufen.

Den Anfang dieser Serie macht der dienstälteste grüne Marktgemeinderat und Umweltreferent Michael Brak und stellt Ihnen das Unternehmen **Winkler & Schorn** und seinen (Junior-)Chef **Dr. Christian Lutzky** vor.

Guten Tag Herr Dr. Lutzky, beschreiben Sie mir kurz einmal Ihr Unternehmen.

Als alteingesessenes Nürnberger Unternehmen wurde Winkler & Schorn 1827 gegründet und gehört damit zu den ältesten Unternehmen im deutschsprachigen Raum.

Während wir am Anfang noch mit allem Möglichen gehandelt haben, zum Beispiel mit Kolonialwaren und Ziegeln, hat es über die Jahre hinweg eine Spezialisierung gegeben.

Heute sind wir eines der größten Handelsunternehmen Deutschlands für Lebensmittelverpackung. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Serviceverpackungen, also allem, was zum Beispiel beim Metzger oder Bäcker am Tresen verpackt wird. Ein weiterer Schwerpunkt sind Hygienepapiere, wie etwa Papierhandtücher, Toilettenpapier, und alles, was sonst noch im Waschraum gebraucht wird. Insgesamt kommen wir auf etwa 15.000 Produkte, die wir anbieten, von denen haben wir ca. 5.000 auf Lager.

Wir beschäftigen in unserer Zentrale am Gewerbering derzeit 40 Mitarbeiter, davon sind 8 Azubis: Fachlageristen und Großhandelskaufleute.

Was hebt Sie von anderen Unternehmen Ihrer Branche ab? Was ist Ihr Erfolgsrezept?
Service und Qualität! Denn irgendjemanden, der etwas billiger machen kann, gibt es immer. Oft ist sowas nicht nachhaltig. In unserer Branche gibt es viele Unternehmen, die mit schlechten Produkten und aggressiven Preisen den ganzen Markt verrückt machen, aber dann nach 2 Jahren pleite sind.
Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, unsere Kunden sehr gut zu beraten. Gerade bei Lebensmitteln kann Halbwissen zu heftigen Problemen führen, wenn man etwa eine Folie verwendet, die Weichmacher enthält, oder ungeeignete Pappteller, die Schwermetalle an den Kuchen abgeben. Kunden können da viel falsch machen, wenn sie einfach im Internet etwas kaufen. Dazu kommt eine schnelle und abgestimmte Logistik, und dass unser Fahrer eben auch mal die Ware in den Keller trägt, wenn es regnet, und nicht einfach nur die Palette im Hof abstellt.

Warum ist Ihr Beruf für junge Leute interessant?
Handel ist unglaublich vielfältig. Gute Kaufleute können in jedem Unternehmen arbeiten! Denn etwas zu kaufen und verkaufen gibt es immer – das ist krisensicher.
Immer gesucht sind gute Einkäufer und Fach-Außendienst.

Wie beteiligt sich Ihr Unternehmen am öffentlichen Leben in Roßtal?
Wir wirken aktiv im Gewerbeverband mit, und unterstützen gerne lokale Initiativen. Dabei versuchen wir, nicht immer die gleichen Dinge zu sponsern.
Außerdem haben wir an der Fair-Trade-Initiative des Marktes mitgewirkt.

Welche Beiträge kann Ihr Unternehmen zum aktiven Umweltschutz leisten?
Nachhaltige Verpackungen sind, was ja gerade zwischen uns beiden schon öfter ein Thema war, ein ganz heißes Eisen.

Wir haben 2016 eine eigene umweltfreundliche Produktlinie entwickelt, und klassifizieren in unserem Gesamtkatalog die Nachhaltigkeit unserer Produkte explizit auf Basis von 5 Kriterien.
So kann der Kunde ganz leicht sehen, dass eine Menüschale für heißes Essen aus Zuckerrohrfasern eben biologisch abbaubar ist, was man von einer aus Styropor nicht behaupten kann. Allerdings ist die natürlich wegen der riesigen Produktionsmengen viel preiswerter und hält das Essen länger warm. Womit wir wieder bei der Beratung sind.

Was für Hobbys haben Sie neben Ihrem Unternehmen?
Ich reise für mein Leben gerne. Fremde Kulturen sind etwas ganz, ganz Faszinierendes.

Was bewegt Sie im Moment außerhalb Ihres Unternehmens am meisten?
Der dumpfe Populismus, der sich gerade breit macht, macht mir Angst. Wilders, Hofer, Le Pen, Trump, Orban und wie sie nicht alle heißen. Oberflächliche und platte Ideen, alles andere als intelligent, dafür umso lauter und aggressiv präsentiert.

Worin besteht Ihre besondere Bindung an Roßtal? Was finden Sie in Roßtal besonders liebenswert?
Wir sind als Unternehmen vor 10 Jahren aus Nürnberg hergezogen. Die Roßtaler sind eine eingeschworene Gemeinschaft, und wir sind nach etwas Beschnuppern herzlich aufgenommen worden. Nicht ganz ohne Grund haben wir heute schon viele Mitarbeiter und Azubis vom Ort.

Jetzt die Frage von der schönen Meerjungfrau aus der Spitzweed: Sie haben einen Wunsch frei, was würden sie sich für Roßtal wünschen?
Wir sind hier am Ort eigentlich sehr zufrieden. Nur macht die schlechte Busanbindung hier oben am Gewerbering unseren auswärtigen Azubis ohne Führerschein das Leben recht schwer. Ein Bus, vielleicht getaktet zur S-Bahn alle halbe Stunde wäre schon sehr schön und würde selbst mich wohl motivieren, öffentlich zu fahren.

**Vielen Dank Herr Dr. Lutzky,
für das informative Gespräch!**

Winkler & Schorn

Ihr Partner auch für umweltfreundliche Verpackungen!

Bäckerei I Konditorei I Confiserie
Wir liefern hochwertige, praktische und moderne Verpackungslösungen.

Umweltfreundlich
Wir führen ein breites Sortiment umweltfreundlicher Verpackungen aus regenerierbaren, regenerierten und natürlichen Rohstoffen.

Hygiene I Sauberkeit
Wir bieten Ihnen ein vollständiges Sortiment vom Spender bis zur Rolle.

Metzgerei I Catering
Für heiße Menüs oder kalte Kost führen wir Lösungen für Produktion, Verkauf und Service.

Außer-Haus
Bei uns finden Sie zahlreiche Lösungen für das Außer-Haus-Geschäft.

Gewerbering 5-7 I 90574 Rosstal I Telefon: 09127 / 59 434-0 I Telefax: 09127 / 59 434-34 I mail@winklerundschorn.de I www.winklerundschorn.de